Die Marktgemeinde Rum informiert. Amtliche Mitteilung. Zugestellt durch Post.at

MARKT-GEMEINDE RUM ... unsere Heimat

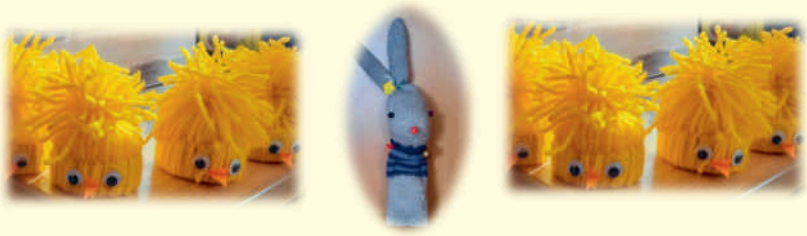
RUM JOURNAL

Ausgabe 1/2024

JUNGMULLER 2024

Zuschuss Zeckenschutz-impfung

Die Marktgemeinde gewährt für Rumer Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr gegen **Vorlage der Impfbestätigung des Arztes** einen Zuschuss zur Zeckenschutzimpfung in der Höhe von € 5,– je Impfung. Der Beitrag kann in der Amtskasse und im Bürgeramt Neu-Rum bezogen werden.



Herzliche Einladung zum

Osterbasar

der Volksschule Rum, Langer Graben

Donnerstag, 21. März 2024
15.30 bis 18.00 Uhr, auf dem Schulhof

Der Reinerlös wird an Help for Kids und das Österreichische Jugendrotkreuz gespendet.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Herzlich willkommen

SOPHIA Saurwein	geb. am 02.11.2023
FLORA Freudenschuß	geb. am 06.11.2023
HELIA Jalali	geb. am 16.11.2023
MARIE Winterle	geb. am 24.11.2023
OLIVIA Asasandrei	geb. am 11.12.2023
DAVID FLORIAN Winkler	geb. am 17.12.2023
ALBERTO Rosa	geb. am 27.12.2023

Grafik © freepik.com – evasplace

MARKT-GEMEINDE RUM ... unsere Heimat

IMPRESSUM

MEDIENINHABER
Marktgemeinde Rum,
vertreten durch Bürgermeister Josef Karbon,
Rathausplatz 1, 6063 Rum

PRODUKTION
Produktionsleitung: Karin Rath
Herstellung: Alpina Druck, Innsbruck

COPYRIGHT
Alle Rechte, Texte und Fotos: Marktgemeinde Rum
Grafik Titelbild: freepik.com, callmetak

OFFENLEGUNG
Das „Rum Journal" informiert über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde Rum. Dabei erhebt das „Rum Journal" keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

E-Mail: redaktion@rum.gv.at
Homepage: www.rum.at

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist der
31. März 2024

Liebe Rumerinnen und liebe Rumer!

Vertreter der Wirtschaft, Vereine, Kirche, Ärzte, Polizei und Feuerwehr sowie die leitenden Führungskräfte aus Kindergärten, Jugendbetreuung, Schulen und Altenbetreuung sind heuer wieder der Einladung zum traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde gefolgt.

Im Mittelpunkt steht bei diesem Event der direkte Austausch zu politischen Themen und die Vernetzung all jener Personen, die regelmäßig mit der Gemeinde zusammenarbeiten und in diverse Entscheidungsprozesse eingebunden werden. Zum Neujahrsempfang kommen aber auch Menschen, die bei zahlreichen Veranstaltungen ehrenamtlich mithelfen.

Für all jene, die nicht dabei waren, folgt hier ein kurzer Überblick über die vorgestellten Themen. Im Mittelpunkt des Abends standen sowohl die finanzielle Stabilität als auch der Umgang mit den Ressourcen Wasser, Grund und Boden sowie Energie.

Mit dem Voranschlag 2024 haben wir mit Ausgaben von über 32 Mio. Euro das bislang größte Gemeindebudget vorgelegt. Wir planen heuer ca. sieben Mio. Euro im Investitionshaushalt. Rum trotzt damit den widrigen Begleitumständen und kann aus eigener Kraft für die Rumerinnen und Rumer verantwortungsvoll wirtschaften.

Durch die Sanierung und Erweiterung der Mühlauer Quelle stehen der Marktgemeinde Rum nunmehr 50 Sekundenliter Trinkwasser zur Verfügung. Umfangreiche Investitionen sollen diese Qualität und die Versorgungssicherheit unseres Trinkwassernetzes für die Zukunft sicherstellen.

Im Jahr 2023 haben wir die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde Rum beschlossen. Derzeit läuft das Genehmigungsverfahren beim Land Tirol. Wesentlich ist dabei, dass wir das Bevölkerungswachstum von ca. 1 % jährlich beibehalten wollen.

Große Teile der Energiestrategie der Gemeinde sind derweil bereits umgesetzt. So ist etwa die Notstromversorgung der kritischen Infrastruktur Gemeindeamt, Feuerwehrhaus und Soko gewährleistet. Am Sportzentrum wurde die erste große PV-Anlage in Betrieb genommen. In diesem Jahr sollen drei weitere große PV-Anlagen auf der Umladestation, am Wirtschaftshof und im Römerpark folgen. Eine kleine Anlage wird zudem am Leitlhaus südlich der Gemeinde installiert.

Zusammen werden wir damit 2024 eine Leistung von ca. 700 kW/peak neu in Betrieb nehmen.

Ein weiterer Schritt ist die Gründung einer Energiegemeinschaft Rum, um aus diesen Investitionen für unsere Gemeinde in Zukunft Erträge zu erwirtschaften.

Das Jahr 2024 wartet somit mit vielen neuen Projekten auf.

Euer Josef Karbon
Bürgermeister für Rum

MARKT-GEMEINDE RUM ... unsere Heimat

Das Gemeinderatsprotokoll vom 20. Dezember 2023

https://www.rum.gv.at/Politik/Sitzungsdienst/Protokolle

ZUKUNFT RUM

Hilfsbereitschaft in Rum ist großartig!

Vor Weihnachten habe ich im Namen der Frauenbewegung Rum einen Aufruf für junge Mütter in Not gestartet und ich bin noch immer ganz begeistert, welche riesige Welle der Hilfsbereitschaft in Rum möglich ist. Nachdem ich eine liebe Nachbarin um Mithilfe gebeten habe, wurde ein kleiner Flyer in zwei Kindergärten aufgehängt und unser Anliegen unkompliziert in zahlreichen WhatsApp-Gruppen einfach weiterverteilt. Das Resultat ist ein Wahnsinn! Es wurden 3 neuwertige Bettchen (es wären sogar noch mehr angeboten worden), ein Kinderwagen inkl. Maxi Cosi, zwei Hochstühle, Tragetücher und Babyträger, Wickelauflagen, Stillkissen, Flascherl, wunderbares Spielzeug, Windeln und kistenweise tollste Baby- und Kleinkinderkleidung zu mir gebracht und in meiner Garage zwischengelagert. Wir brauchen mehr Initiativen in diese Richtung! Das Land Tirol unterstützt zwar im Mindestmaß – aber was kann man denn schon kaufen, wenn man einmalig um 400 € eine ganze Wohnungseinrichtung bekommt? Wir gut situierten, in glücklichen Beziehungen lebenden Familien bekommen zur Geburt eines Kindes oft zu viele Sachen geschenkt und wissen nicht, was wir damit anfangen sollen. Diese armen Mütter in Not haben keine guten sozialen Kontakte, haben keine Familien im Hintergrund, die sich um sie kümmern können. Wir haben die Sachen an ihre Bestimmungsorte gebracht und ich habe gesehen, dass sie dort gut verteilt werden. Die traurigen Schicksale bekommen ein Gefühl der Hoffnung, dass zumindest ein positiver Start mit Baby möglich sein kann, dass andere Mütter und Eltern an sie denken und sie nicht ganz alleine sind. Die Frauenbewegung Rum wird dranbleiben und versuchen, diese Mütter und Kinder in Not auch weiterhin zu unterstützen. Nur durch Eure großartige Hilfe kann diese tolle Unterstützung weitergegeben werden – Danke für dieses wunderbare Gefühl!

Vizebgm[in] Ulrike Resch-Pokorny

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI Ortsgruppe Rum

Drogenkonsum bei Jugendlichen – Hilfe ist nötig

Leider nimmt der Drogenkonsum bei Kindern und Jugendlichen in Tirol vermehrt zu. Wir sehen hier ein massives Problemfeld hinsichtlich der raschen Entlassung von Jugendlichen bei Überdosen aus dem Krankenhaus, da Betreuungsbetten fehlen und die gesetzlichen Rahmenbedingungen oftmals eine längere Anhaltung nicht zulassen. Laut Frau Univ.-Prof. Dr. Kathrin Sevecke von der Kinder- und Jugendpsychiatrie kommen die Betroffenen aus allen sozialen gesellschaftlichen Schichten. Ohne gefestigtes soziales Umfeld kippen Menschen leichter in eine Spirale aus Ausweglosigkeit, Betäubung durch Konsum, Verlust der Tagesstruktur und Langeweile. Unserer Ansicht nach braucht es hier zum einen mehr Plätze in der Jugendpsychiatrie und zum anderen mehr finanzielle Mittel für Kinder und Jugendliche mit psychiatrischen Erkrankungen und speziell bei schwerem Drogenkonsum. Auch sollte das Angebot von psychotherapeutischer Hilfe ausgebaut werden, um desillusionierten Menschen zu helfen, wieder einen Sinn in ihrem Leben zu finden. Diesbezüglich stellt die FPÖ auch immer wieder Anträge im Tiroler Landtag. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass politisches Handeln nötig ist, um psychisch beeinträchtigten Menschen sowie drogenabhängigen Personen ausreichend Hilfe angedeihen zu lassen.

GR Jürgen Mayer

MFG MENSCHEN FREIHEIT GRUNDRECHTE ÖSTERREICH

Update: Der ORF-Zwangsgebühr den Kampf ansagen!

Schritt 1: Beim OBS anmelden; wenn Sie nicht schon durch die GIS registriert sind, dann ist dies nach dem neuen ORF-Beitragsgesetz unumgänglich und kann bei Nichteinhaltung zu einer Verwaltungsstrafe führen. Also, wenn Sie sich bis dato noch nicht angemeldet haben – holen Sie es so schnell wie möglich nach (das geht auch per Telefon). Schritt 2: In Konsequenz der Anmeldung werden Sie sehr bald eine Zahlungsaufforderung erhalten – diese bitte NICHT einzahlen, sondern innerhalb von 14 Tagen mit Hilfe unseres 1. Musterschreibens (einfach „orf musterschreiben mfg“ in Google eingeben) einen Bescheid anfordern – am besten mehrfach, per E-Mail, Fax, Upload und als eingeschriebenem Brief, damit ein „haben wir nicht bekommen“ unglaubwürdig wird und man seine Rechtsmöglichkeiten optimal wahrt. Schritt 3: Ist dann der Bescheid da, mit Hilfe unseres 2. Musterschreibens innerhalb von 4 Wochen eine Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht einreichen (nein, dazu braucht man keinen Rechts-

anwalt; einfach Muster ausfüllen und an die in der Rechtsmittelbelehrung des Bescheids angegebene Adresse schicken). Hier müssen zwar € 30,– Gerichtsgebühren vorab entrichtet werden, diese können bei Erfolg der Beschwerde aber auf dem Wege der Amtshaftung wieder geltend gemacht werden, und so gut wie alle Rechtsexperten gehen davon aus, dass dieses Gesetz vom Verfassungsgericht gekippt werden wird. „Jedenfalls liegt es an uns, dass wir – wenn wir die Veränderung wollen – für die Veränderung auch etwas tun." – Zitat Dr. Michael Brunner

GR[in] Maximiliana Fornezza

LISTE 1 TEAM BÜRGERMEISTER JOSEF KARBON SPÖ UND PARTEIFREIE

Der Vergleich macht uns sicher

Bekanntermaßen liegt zwischen unserer Heimatgemeinde und der Stadt Innsbruck oft nur der Kugelfangweg. Die Verbindungen auf ganz vielen Ebenen sind eng und ein Außenstehender vermag kaum zu sagen, wo hier eigentlich eine Grenze verläuft. Geht es allerdings um die Gemeindepolitik, würde ein zufälliger Beobachter meinen, dass es sich um unterschiedliche Planeten handelt. Betrachtet man die Dezembersitzung des Innsbrucker Gemeinderates, die stundenlang im Livestream übertragen wird, sieht man einen Bürgermeister, der keine Mehrheit im Gemeindeparlament hinter sich hat. Eine Fraktion wählt mit Stimmen einer anderen den eigenen Vizebürgermeister aus seinem Amt. Fast alle Parteien haben sich in sich selbst zerstritten und gespalten. Die Atmosphäre ist von Feindseligkeiten und untergriffigen oder bösartigen Anmerkungen geprägt. Dem Bürgermeister wird aus Misstrauen eine 50%ige Budgetsperre als Mühlstein um den Hals gelegt, damit er nur ja keine Erfolge vorweisen kann. Man hat das Gefühl, dass bei all dem Streit und taktischen Winkelzügen eines auf der Strecke bleibt – die gemeinsame konstruktive Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger. Szenenwechsel nur wenige Tage später wenige Kilometer Luftlinie entfernt in den Gemeinderat von Rum: Der Bürgermeister legt seinen Budgetentwurf dem Gemeinderat zur Abstimmung vor. Es ist kein einfaches Zahlenwerk. Noch nie werden die Ausgaben so hoch sein, die Wirtschaft schwächelt und die zu erwartenden Einnahmen bleiben hinter den durch Inflation und Krisen stark steigenden Ausgaben zurück. Trotzdem sind hohe Investitionen in die Entwicklung des Ortsteilzentrums Neu-Rum oder die Gestaltung des „Leitlhauses" geplant und auch möglich. Es folgt eine sachliche Diskussion, in der gute Fragen gestellt und von der Gemeindeführung auch beantwortet werden. Ein stets im guten Sinne kritischer Gemeinderat der Opposition merkt an, dass ihm bereits im Vorfeld alle Fragen ausführlich und schlüssig erklärt worden sind, und nach etwas mehr als einer Stunde wird der Finanzrahmen der Gemeinde beschlossen – ohne Zank und Streit. Viel braucht dazu nicht gesagt werden, außer dass ich mir sicher bin, auf welchem Planeten ich lieber lebe.

Markus Prajczer,
Obmann des Finanzausschusses

GRÜNE RUM WWW.RUM.GRUENE.AT

Aus Rum wird Rom – 1,5-Grad-Ziel verfehlt!

Die internationale Staatengemeinschaft beschloss auf der UNO-Klimakonferenz von Paris 2015, die Erderwärmung auf 1,5 Grad im Vergleich zu vorindustriellen Zeiten zu begrenzen. Diese Beschränkung haben wir im Jahr 2023 praktisch bereits überschritten; die Einhaltung des Ziels gilt nicht mehr als erreichbar: Mit dem bisherigen gesellschaftlichen und technologischen Wandel werden wir die Klimakrise nicht meistern. In den Alpen fällt der Klimawandel noch stärker aus als im globalen Mittelwert. Seit 1880 ist es bereits um 2 Grad wärmer geworden. Die Älteren unter uns wissen das, wenn sie an die Winter von früher denken. Erinnern Sie sich noch, in Rum gab es einmal einen Schilift! Bis Ende des Jahrhunderts ist in Europa mit einem durchschnittlichen Temperaturanstieg zwischen +2,0 und +5,0 °C zu rechnen. Aus Rum könnte also locker Rom werden, nur nicht so antik. Die Risiken für Hochwasser, Muren, Trockenheit, Steinschläge, Starkregen, Schädlingsbefall, Hitzewellen, Waldbrände, Stürme, u.v.m. steigen an und stellen auch unsere Gemeinde vor neue Herausforderungen. Es gibt aber auch eine Reihe von Maßnahmen auf Gemeindeebene, die unmittelbar bzw. mittelfristig in Angriff genommen werden können. Neben der weiteren Forcierung des öffentlichen Verkehrs und dem konsequenten Ausbau der Photovoltaik, aber auch der Ladestationen für E-Autos ist auch die Nutzbarmachung anderer Energiequellen etwa durch ein Trinkwasserkraftwerk oder eine energetische Verwertung von Bioabfällen oder Schadholz anzugehen. Eine Anlaufstelle bei der Gemeinde für die Unterstützung bei der Formierung von Energiegemeinschaften könnte private Initiativen fördern. Und auch die Einführung von Tempo 30 (natürlich mit Ausnahmen) ist eine einfache Maßnahme zur Einsparung von Energie.

GR[in] Ingrid Kohl

MARIA RECHEIS

Mundartdichterin und „DIE RUMER FRAU DES JAHRHUNDERTS“

*** 7. Jänner 1920 † 6. Jänner 2004**

So schnell vergeht die Zeit; es ist, als hätten wir sie gerade noch gehört, wie sie ihre liebsten Gedichtlein vorgetragen hat – und nun sollen es schon zwanzig Jahre her sein, dass sie für immer verstummt ist … Maria Recheis – die echte, wahrhafte „Rumer Frau des Jahrhunderts“!

Wer hätte sie nicht begeistert gehört, wenn sie über Gegenwartsauswüchse, über Zeiterscheinungen, Übertreibungen und Ähnliches klagte, aber auch, wenn sie ihre Sicht zu Momentereignissen, zu gerade Aktuellem oder auch zu besonderen Vorkommen in liebe oder kritische Worte kleidete.

Du fehlst uns,
liebe Marie,
gerade heute mehr denn je!

Niemand wird dich je ersetzen können, du warst eine Jahrhunderterscheinung, wie es sie nie mehr geben wird!

Schau fleißig herunter aus Himmelshöhen auf unseren lieben Heimatort und schütze ihn vor allem Auswuchs und vor seltsamen Übertreibungen, vor denen wir auch nie sicher sein können!

Franz Haidacher

Nachruf

Herr Mag. Peter Helfer

ist am 26. Dezember 2023 nach langer schwerer Krankheit eingeschlafen.

Seine akribische Tätigkeit für das Rumer Gemeindearchiv wurde von uns sehr geschätzt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Bürgermeister Josef Karbon

„Im Einsatz für Kinderweihnachtswünsche“

FREIWILLIGE FEUERWEHR RUM
retten · bergen · löschen · schützen

Auch heuer organisierte die Freiwillige Feuerwehr Rum wieder die Aktion „Im Einsatz für Kinderweihnachtswünsche“, um 10 Rumer Kindern zu Weihnachten ein Strahlen in die Augen zu zaubern.

Mit Unterstützung der Kindergärten, der Volksschule Neu-Rum und der Gemeinde Rum konnten wir 10 Kinder finden, welche auf besondere Hilfe angewiesen sind. Die Freiwillige Feuerwehr Rum hat den 10 ausgewählten Kindern einen Brief zukommen lassen, auf dem sie ihre Weihnachtswünsche an das Feuerwehr-Christkind schreiben durften.

Nun ging es in den Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr Rum: Mit vielen helfenden Händen konnten die Wünsche der Kinder besorgt und verpackt werden. Sabine Hölbling, Gemeinderätin und Obfrau für Soziales und Wohnen, der Direktor der Volksschule Neu-Rum und die Kindergartenleiterinnen der Kindergärten Birkengasse, Serlesstraße und Steinbockallee waren am Montag, den 18. Dezember persönlich im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Rum, um die liebevoll verpackten Geschenke im Namen aller 10 Kinder entgegenzunehmen und dann an sie zu verteilen.

Die Aktion wird über die Spendengelder der Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend und weiters von den Einnahmen des Glühwein- und Punschausschankes, der am 22. Dezember im Gerätehaus stattgefunden hat, finanziert. Ebenso haben wir eine Spende der Bundesmusikkapelle Rum, der Rumer Schützen und der Kaiserjäger erhalten.

Wir DANKEN allen für ihre Spende, die dazu beigetragen haben, auch heuer wieder die Aktion „Im Einsatz für Kinderweihnachtswünsche“ erfolgreich durchzuführen.

Michaela Posch

Weihnachtsfeier für Rumer Seniorinnen und Senioren

Schon traditionell lud die Marktgemeinde Rum wieder alle Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier ein. Als Obfrau des Sozialausschusses freut es mich sehr, dass wieder so viele der Einladung gefolgt sind. Bürgermeister Josef Karbon und ich betonten in unseren Reden auch, wie wichtig es der Gemeinde Rum ist, mit diesem Fest die Wertschätzung für eine Generation von Menschen auszudrücken, die sehr viel geleistet haben und immer noch leisten und ein sehr wichtiger Teil unserer Gesellschaft sind. Der Rumer Walter Leitner trug einige kleine Weihnachtsgeschichten zur Unterhaltung vor, die Musikgruppe Vier Viertl sowie KARO Karin Fankhauser und Romed Giner sorgten für eine vorweihnachtliche musikalische Stimmung. Vielen Seniorinnen und Senioren war es ein Anliegen, uns mitzuteilen, dass sie sehr dankbar sind, dass die Marktgemeinde Rum alle Jahre zur stimmungsvollen Weihnachtsfeier einlädt. Ein Dank an alle, die diese Feier mitgestaltet haben!

Wir freuen uns, wenn Sie, liebe Rumer Seniorinnen und Senioren, einen feinen Nachmittag verbringen konnten, um für ein paar Stunden innezuhalten und sich zu besinnen, dass Weihnachten ein Fest des Friedens und des Miteinanders ist.

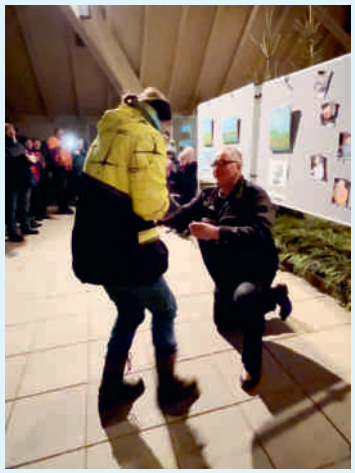
GR Sabine Hölbling

Einige Eindrücke zur besinnlichen Zeit

Die Flötengruppe MS Rum, Leitung Margit Hackspiel

Der Christkindlmarkt wurde traditionell mit dem Nikolauseinzug eröffnet. Es waren wieder zahlreiche Standbetreiber, musikalische Gruppen und ein Programm für die Kinder, die uns eine angenehme Weihnachtszeit bescherten.

An einem Adventfenster beim Musikpavillon konnten einige Kinder, die beim Malkurs im Atelier von Helmut Sailer malten, ihre Werke präsentieren.



Ein weiteres schönes Ereignis konnten die Teilnehmer miterleben: den Heiratsantrag von Erich Hazibar an Claudia Pletzer. Wir gratulieren recht herzlich.

Soziales Kompetenzzentrum Senioren + Wohnen

Die Weihnachtszeit, eine ruhige Zeit?

Nicht im SOKO! Das ganze Jahr über gibt es viele verschiedene Angebote, besonders viel ist aber rund um die Weihnachtszeit los.

Bereits Wochen davor wurde mit Hochdruck gearbeitet. Die Bewohner*innen des SOKO waren fleißig, um die hübschen und guten Produkte herzustellen, die in der Adventszeit am Weihnachtsbasar verkauft wurden: Es gab Weihnachtskarten, gedruckte Tischsets und Einkaufstaschen, diverse gestrickte Schneemänner, Weihnachtswichtel und Mützen, selbstbemalte Seidentücher und gewebte Teppiche, Marmeladen und Liköre. Alles, was das Herz begehrt! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Angehörigen, die Selbstgebasteltes zum Verkauf beigesteuert haben, und an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen für ihre Unterstützung. Nur durch deren tatkräftige Mithilfe konnte der Weihnachtsbasar jeweils Dienstag bis Samstag nachmittags geöffnet werden.

Im SOKO ging es fröhlich weiter: Adventkränze wurden gebunden, Kekse gebacken, der Nikolaus empfangen, Adventpunsch und Glühwein getrunken und Weihnachtslieder gesungen, bis es Zeit war, die Christbäume aufzuputzen.

Wie jedes Jahr fanden die Weihnachtsfeiern für die Wohnbereiche statt, bei denen auch die Angehörigen herzlich willkommen waren. Besonders nach den strengen Bestimmungen der letzten Coronajahre wurde das Angebot, unbeschwert miteinander Weihnachten zu feiern, mit viel Freude angenommen. Erstmalig gab es eine Besonderheit: Festlich gekleidet konnte man mit seinen Lieben Profifotos machen lassen, wofür sich das Fotostudio Wedermann viel Zeit nahm und wertvolle Erinnerungen entstanden sind.

Die Musikerfamilie Kittelmann untermalte mit bekannten Weihnachtsliedern den offiziellen Part. Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Die Firma Sodexo zauberte mit ihren Mitarbeiter*innen ein Büfett, das keine Wünsche offen ließ.

Am Heiligen Abend gab es die Bescherung. Die Mitarbeiter*innen feierten mit den Bewohner*innen in den Wohnbereichen – wie in einer großen Familie. Jede*r Bewohner*in erhielt ein individuelles und liebevoll verpacktes Weihnachtsgeschenk, welches von den Bezugspflegepersonen besorgt wurde.
Ein besonderes Highlight der Weihnachtszeit war die Tombola, jedes fünfte Los ein Treffer! Die Bewohner*innen erhielten jeweils ein Los. Darüber hinaus gab es die Möglichkeit, weitere Lose zu erwerben. Die Einnahmen wurden für die Anschaffung von Snoezelen-Materialien (Klangschalen, Zungentrommel etc.) verwendet.

Ein riesengroßes Dankeschön an Ines, die unglaublich tolle Preise akquiriert hat, und an die Firmen und Privatpersonen, die Sachpreise wie Geschenkkörbe, Gutscheine, Hochprozentiges oder Weihnachtsdeko zur Verfügung stellten.

Die Hauptpreise kamen von Bäckerei Wachtler, Blumen Claudia, Gärtnerei Rinner, Pizzeria Il dottore, Ingrid's Hausmeisterservice, Metro, Metzgerei Brindlinger, Rumer Spitz Apotheke, Sodexo und Weberhof. Auch die selbstgemachten Produkte des Weihnachtsbasars durften als Preise nicht fehlen.

Die mit Spannung und Freude erwartete Ziehung der Lose fand am 2. Jänner im Rahmen vom monatlichen „Viertel nach Drei Café" statt und bedeutete auch den Abschluss der aufregenden und abwechslungsreichen Weihnachtszeit!

Michaela Norz

Richtig. Wichtig. Stark.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und 70-Jahre-Rückblick PVÖ Ortsgruppe Rum

Nachdem der Obmann Hans Tanzer angekündigt hat, seine Funktion nicht mehr länger ausüben zu wollen, kam es am 24. Jänner 2024 zu einer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und einem anschließenden Rückblick auf 70 Jahre PVÖ Ortsgruppe Rum.

Hans Tanzer wurde zum Ehrenobmann ernannt

Bei der Jahreshauptversammlung konnten wir ca. 230 interessierte Mitglieder begrüßen. Nach dem positiven Jahresbericht des Obmannes trug Anita Wimmer den Kassabericht mit einem sehr erfreulichen Ergebnis vor. Im Anschluss führte Walter Trescher in bekannter Manier die Wahl als Wahlleiter durch.

Bei der Wahl wurde Herbert Kahler einstimmig als neuer Obmann gewählt. Die weiteren Ausschussmitglieder wurden ebenfalls einstimmig durch Akklamation gewählt.

Nach Zustimmung aller anwesenden Mitglieder wurde der Altobmann Hans Tanzer zum Ehrenobmann ernannt. Bei der Übergabe der Ehrenurkunde an Hans Tanzer gab es von der Versammlung minutenlange Standing Ovations.

Nachdem die Jahreshauptversammlung nicht ohne Grußworte unseres Bürgermeisters Josef Karbon zum Abschluss gekommen war, blickte unser Ehrenobmann Hans Tanzer als Zeitzeuge, der alle Obmänner seit 1954 kannte, auf 70 Jahre OG Rum zurück.

Unser Obmannstellvertreter Romed Giner umrahmte mit seiner Karin die Jahreshauptversammlung musikalisch. Kaffee und Kuchen sowie ein schmackhaftes Essen und Getränke rundeten den Tag ab.

Der neue Obmann Herbert Kahler

Adventreise nach Grafenegg und Weihnachtsfeier in Fügen

Adventreise nach Grafenegg

Unser Obmann Hans Tanzer hat für die Zeit vom 5. bis 8. Dezember 2023 eine Adventreise nach Niederösterreich organisiert. 56 Mitglieder fuhren zuerst nach Amstetten, um beim Mostbaron Distelberger ein ausgiebiges Mittagessen zu genießen.

In Klosterneuburg wurde unter fachkundiger Führung das Kloster besichtigt, wobei die Teilnehmer sehr viele interessante Eindrücke erhielten. Die Übernachtungen erfolgten in Stockerau im City Hotel. Die Unterkunft war hervorragend und die beiden Abendessen ausgezeichnet. Das eine oder andere Glas Wein wurde dabei auch genossen.

Auf dem Programm stand auch die Weinstadt Retz, wo unsere Gruppe in den Retzer Erlebniskeller abtauchte. Das ist der größte historische Weinkeller Österreichs, welcher sich in einem weit verzweigten, ca. 20 km langen Labyrinth unter der Oberfläche befindet.

Der kulinarische Höhepunkt war sicher das „Ganslessen“ in Kalladorf. Zum schmackhaften Fleisch wurde auch ein ausgezeichneter Wein serviert. Nach dem Besuch eines Weinkellers in Wullersdorf ging es weiter nach Mailberg zur Kellergasse, wo im Viererkeller das Abendessen eingenommen wurde.

Bei der Heimreise stand ein Besuch des Grafenegger Weihnachtsmarktes auf dem Programm. Das war schon etwas ganz Besonderes. Allein am Weg zum Schloss haben viele schön gestaltete Stände den Weg gesäumt. Im Schloss gab es sehr viele Stände mit außergewöhnlichen Handwerkssachen, die zur Schau und auch zum Verkauf angeboten wurden.

Beim „Advent der Stars“ las Barbara Wussow weihnachtliche Geschichten. Das A-cappella-Ensemble The Alpine Carolers stimmte uns mit seinen Liedern weihnachtlich ein.

Zum Abschluss kehrten wir noch beim Mostbaron Hauer in Ardagger Stift ein und genossen die hervorragende Küche. Es war eine wunderschöne Fahrt, welche uns wieder mal unser schönes Österreich zeigte.

Weihnachtsfeier der OG Rum

Am 18. Dezember 2023 begaben sich an die 180 Mitglieder mit 4 Bussen auf den Weg zur Weihnachtsfeier im Wohlfühlhotel Schiestl in Fügen.

Bei besinnlicher Musik, gespielt von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Rum, und den teils lustigen Gedichten, vorgetragen von Martin Reiter, verbrachten wir einen schönen Nachmittag. Als Höhepunkt besuchten uns am Nachmittag noch die Fügener Anklöpfler und trugen bekannte, aber vor allem besinnliche Anklöpfler-Lieder vor. Bei gutem Essen und Getränke genossen wir den Nachmittag und stimmten uns auf Weihnachten ein. Unserem Ehrenobmann Hans Tanzer noch ein Danke für die hervorragende Organisation.

Herbert Kahler

Weihnachtsprojekt „Kinder helfen Kindern“

Haus der Kinder Serlesstraße

Noch vor Weihnachten fand die Spendenübergabe bei uns in der Einrichtung statt. Wir konnten dem **Verein Arche Herzensbrücken** einen Scheck in der Höhe von € 900,– überreichen.

Wir sind stolz, dass wir es gemeinsam geschafft haben, diese großartige Summe unter dem Titel „Kinder helfen Kindern“ zu erreichen. Den Kindern zu vermitteln, dass manche auf besondere Unterstützung und Hilfe angewiesen und nicht alle ganz gesund sind, war uns wichtig, bewusst zu machen. Die Kinder waren sehr motiviert und gestalteten verschiedene Geschenke für den Weihnachtsbasar (z.B. Christbaumschmuck, Karten, Tannenzapfenengel, Eierbecher, Apfel-Zimt-Marmelade u.v.m). Auch die freiwilligen Spenden für die kulinarische Unterstützung der Eltern bei unserem Laternenumzug und unserer Adventfeier trugen wesentlich dazu bei.

Sich für Kinder und Familien einzusetzen, denen es nicht so gut geht, war unser Grundgedanke und wurde auch so den Kindern nähergebracht. Ein großes Danke ALLEN für die tolle Unterstützung unseres Projektes.

Sabrina Mietschnig
Team Haus der Kinder Serlesstraße

Das große Rennen …

… war der Abschluss des **54. Kinderski- und Snowboardkurses der Gemeinde Rum vom 26.12. bis 30.12.2023**. Zusammen mit der Skischule Glungezer und Unterstützung des Wintersportvereins Rum konnten fast 100 Kinder wieder mit viel Spaß ihr Können auf den „Brettln“ verbessern. Die Belohnung … Würstl und Saftl und Medaillen für alle Kinder bei der Siegerehrung am FoRum-Platz mit „Wanda Panda“. Eine schöne Woche für Groß und Klein.

Neujahrsempfang 2024

Unser Herr Bürgermeister Josef Karbon veranstaltete wieder einen unterhaltsamen Sonntagabend. Geladene Ehrengäste, wie Frau Landesrätin Eva Pawlata, Herr LHStv. a. D. Hans Tanzer, Altbürgermeister Edgar Kopp, Vizebürgermeister und Gemeinderäte sowie Rumer Bürger wurden über das vergangene bzw. zukünftige Jahr mit interessanten Daten und Fakten informiert. Musikalisch wurden alle von der Bundesmusikkapelle Rum und kulinarisch vom Buffet des Maxnhofes verwöhnt. Die Ehrung des Künstlers Helmut Sailer mit der silbernen Ehrennadel für seinen Einsatz in der Gemeinde war ein Teil des gelungenen Abends.

LHStv. a. D. Hans Tanzer, Dir. Dr. Dietmar Härting (Frieden), Vzbgm. Romed Giner, Dir. Ing. Franz Mariacher (TIGEWOSI), Altbgm. Edgar Kopp, Bgm. Josef Karbon

Obmann für Kultur und Vereine Bernhard Ostheimer, Helmut Sailer, Bgm. Josef Karbon

Schikurs Haus der Kinder Steinbockallee

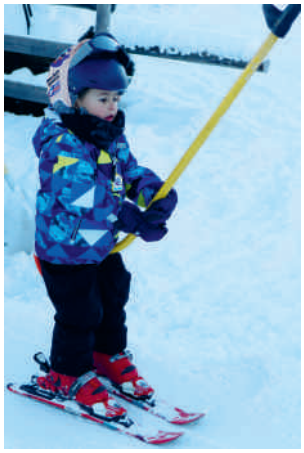
Vom 8. bis 12. Jänner startete wieder unser Kindergarten-Schikurs. 26 sportbegeisterte Kinder nahmen heuer daran teil. Täglich ging es mit dem Bus zum Archenlift nach Rinn, wo uns die Schilehrer und Schilehrerinnen erwarteten. Von sehr vielen Anfängern, genannt auch die „Eggi Schneggis“, bis hin zu den Fortgeschrittenen, den „Pisten Tigers“, wurde für jedes Kind eine passende Gruppe gefunden.

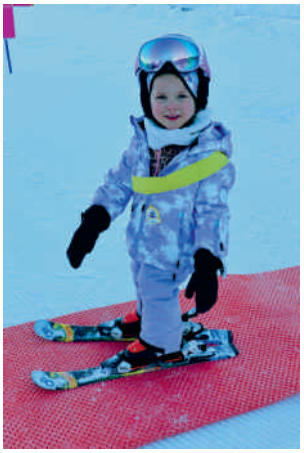
Sehr viele der Anfänger konnten bereits am zweiten Tag des Schikurses in eine sogenannte „Liftfahrgruppe“ wechseln. Fleißig ging es mit dem Tellerlift entweder bis hinauf zur roten Blume, dem Tannenbaum oder sogar ganz nach oben auf der bestens präparierten Piste. Die Schneeverhältnisse in diesem Jahr waren perfekt und die Winterlandschaft verzauberte uns.

Am letzten Tag fand bei klirrender Kälte das Schirennen statt und alle zeigten, was sie gelernt hatten. Angefeuert durch die vielen Eltern war dies der Höhepunkt der Woche. Maurice holte sich den Tagessieg und durfte den begehrten „Wanda Panda Pokal“ mit nach Hause nehmen.

Ein besonderes Lob an die gesamte Skischule Total für die tolle Organisation unseres Schikurses, wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Team Haus der Kinder Steinbockallee
Barbara Kirchebner





„Escape Rum“ im Jugendzentrum

Der Stichtag steht nun fest. Mit dem 24.03.2024 schließt unser Escape Rum seine Pforten. Seit der Erstellung und Eröffnung durch unseren ehemaligen Teamkollegen Toni konnten sich schon einige bemühen, um den Herausforderungen und den Rätseln von Professor Barabas auf die Schliche zu kommen, und den Sieg davontragen! Seid ihr noch nicht in den Genuss des Escape Rum-Rätsellösens gekommen, dann habt ihr noch einmal die Chance dazu. Eine kurze Anfrage per Mail unter escape.rum@gmx.at oder sprecht uns einfach im Jugendzentrum direkt an. Die Termine für Gruppen von 2–4 Personen werden außerhalb der Jugendzentrumszeiten gemacht. Alle Rätselfreunde von 12 bis 99 Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

Christoph Schullerus

Öffnungszeiten Jugendzentrum Neu-Rum:
Montag 18:00 – 22:30 Uhr
Freitag 17:00 – 22:30 Uhr
Samstag 16:00 – 22:30 Uhr

Erfahrungen sammeln beim Skeletonsport

Im Rahmen einer Kooperation zwischen der Mittelschule Rum und dem Bob- und Skeletonverband Igls (Skeletonclub Stubai) fand vor kurzem eine Skeletonaktion statt. Das Ziel dieser Veranstaltung war es, den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die aufregende Sportart des Skeletons zu ermöglichen und mögliche Talente zu entdecken.

Nach einer informativen Einführung in Grundlagen und Technik durch erfahrene Trainer ging es dann los. Die Schülerinnen und Schüler bekamen die Gelegenheit, sich selbst im Skeletonfahren zu versuchen. Die Begeisterung nach der Abfahrt war riesengroß und viele werden diesen Vormittag nicht so schnell vergessen. Wir bedanken uns herzlichst auch bei der Gemeinde Rum. Von der Gemeinde wurden die Kosten des Bustransfers übernommen.

Petra Heiser

Schulentscheidung

Nun ist der Jänner schon vorbei – voll war er und dicht! Sowohl für die Schüler*innen als auch für die Lehrpersonen. Schularbeiten, Tests, Aktionen und Exkursionen füllten die wenigen Wochen seit den Weihnachtsferien. Und dann war da noch der Fasching, der so manchem Schüler einiges an Energie abzwackte! Aber Gott sei Dank sind viele Schüler*innen unserer Schule auch bei Brauchtumsgruppen aktiv! So lebt Tradition weiter.

Nun gilt es aber auch, weiter und an den Herbst zu denken. Welche Schule ist für mein Kind geeignet? Wo kann es seine Talente am besten verwirklichen? Welchen Schulweg kann ich meinem Kind zumuten? – Diese Fragen bewegen die Eltern der Kinder aus der vierten Klasse Volksschule schon seit längerer Zeit.

Das Team der Mittelschule Rum setzt sich sehr für jede*n ihm anvertrauten Schüler*in ein. Das Teamteaching (zwei Lehrpersonen in Deutsch, Mathematik und Englisch), innere Differenzierung und eine kleinere Klassenschülerhöchstzahl (max. 25 Schüler*innen/Klasse) sind an den Mittelschulen schon seit langem Standard. Nun arbeitet die MS Rum zusätzlich seit fast zwei Jahren an einem Schulentwicklungsprozess. Mit projektbezogenen Einheiten, nach dem bewährten Konzept von „Frei Day“, das schon an einigen Schulen erfolgreich durchgeführt wird, und dem Schwerpunkt „Selbst-bewusst durchs Leben“ setzen wir ab Herbst neue Akzente.

Das Formular und die Zeiten für die Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter https://ms-rum.tsn.at/.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung!

Direktor Mag. Christian Stecher
für das Team der Mittelschule Rum

Ferienspaß Fischen

1. Schultag, Volksschule Neu-Rum, Bgm. teilt Tüten aus

Baum der Erinnerung – Sternenkinder

HDK Serlesstraße – Spendensammlung

Jahresrückblick 2023

Ein Prost – 55. Geburtstag von Bgm. Karbon

50 Jhre HDK Birkengasse

RuKiMu 2023

Gemeindeweihnachtsfeier

Einladung 50 Jahre HDK Birkengasse

Feier 20 Jahre SOKO

Familienfest 26.Oktober 2023

FF Rum – Test neuer Hochwasserschutz

Christbaum 2023

Seniorenweihnachtsfeier

Betriebsausflug ins Zillertal Gemeinde 2023

Die Tiroler Kaiserjäger Ortsgruppe Rum haben gewählt

In seiner Jahreshauptversammlung am 12. Jänner im Rumerhof wurde der Ausschuss in seiner Funktion bestätigt und für weitere 3 Jahre laut Statutenänderung gewählt. Somit bleibt Stefan Deiser weiterhin Obmann, Martin Rotter Obmann-Stv., Schriftführer Thomas Rotter und Kassierin Dagmar Rotter mit ihrem Stv. Alessandro Planchenstainer. Im Rahmen der Sitzung wurde unter anderem das ausrückende Mitglied Claudio Pinter von Major Romed Giner zum Patrouillenführer ernannt. Ebenso wurden die Mitglieder Stefan Meixner zum Zugsführer befördert sowie Michael Stolz mit der Dienstklasse 3 für 6-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlichst. Bei einem gemütlichen Abendessen wurde die Sitzung geschlossen.

Alle RumerInnen sind immer am 1. Mittwoch des Monats im Vereinslokal (Eingang Tiefgarage FoRum) zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

In Treue fest!

Jahreshauptversammlung und Krippeleschaugn

Am 5. Jänner kamen die Rumer Krippenfreunde im Hotel Huberhof zur alljährlichen Jahreshauptversammlung zusammen, um über das vergangene Jahr Resümee zu ziehen und einen kurzen Blick in das zukünftige Jubiläumsjahr zu werfen. Bei besinnlichen Harfenklängen, dargeboten von Sonja Posch, wurden auch der Obmann-Stellvertreter Klaus Trenker und die Krippenhelferin Dagmar Klotz neu bestellt.

Großen Zuspruch erlangte auch das alljährlich Krippeleschaugn im Dorf am 13. Jänner. Die Intention war, Interessierten aus anderen Rumer Vereinen das Krippenwesen in Rum anschaulich zu machen, und die Resonanz war überwältigend. 9 Gruppen mit insgesamt 70 Personen waren im Dorf unterwegs, um sich vom Zauber der Krippen inspirieren zu lassen. Auch die Krippenhäuser freuten sich, bekannten Gesichtern ihre Hauskrippen zeigen zu dürfen.

Im Huberhof trafen sich die Teilnehmer anschließend zu einem regen Gedankenaustausch und gemütlichen Abschluss dieses gelungenen Nachmittages.

Dagmar Rotter

Weihnachtsfeier der Jugendgruppe des TV D'Nordkettler Rum

Von 16. auf 17. Dezember 2023 fand die Weihnachtsfeier unserer Jugendgruppe statt. Nach einem Vereinsquiz im Plattlerlokal machten sich die Kinder auf zu einer Rätselrallye Richtung Waldspielplatz, wo ein warmer Punsch, belegte Brötchen und Lebkuchen auf sie warteten. Nach einem Staffellauf und verschiedenen Spielen wurden die Kinder der „Mini-Gruppe" entlassen.

Die Größeren wanderten mit Fackeln zur Enzianhütte, wo es ein leckeres Essen und anschließend eine „Gruselwanderung" im Schnee gab. Nach einer kurzen Nachtruhe und gut gestärkt vom Frühstück wurde am nächsten Tag bei wunderschönem Wetter der Weg ins Tal angetreten. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kindern für ihren Ehrgeiz und den fleißigen Probenbesuch im ganzen Jahr!

Das Jugendbetreuerteam
David, Patrizia, Sophia, Lisa und Thomas

Mullerschaugn im Plattlerlokal

Die Tradition des Faschings wird in Rum, wie in den meisten MARTHA-Dörfern, groß gefeiert, und das auch bei uns im Trachtenverein. Am 25. Jänner veranstalteten wir ein Mullerschaugn bei uns im Plattlerlokal, das mit großer Begeisterung besucht wurde. Nicht nur die Rumer Muller konnten ihr Talent vor den Besuchern zeigen, sondern auch andere Muller- und Matschgerergruppen fanden ihren Weg zu uns ins Plattlerlokal. Sogar die Popgruppe Modern Talking und eine Abordnung des Weiberballes, die mit ihren Singtalenten so manchem Besucher ein Lächeln auf das Gesicht zauberten, kamen zu Besuch. Danke an alle Beteiligten und wir hoffen, dass ihr Abend für euch genauso begeisternd war wie für uns.

Anna Saurwein

Jungbauernschaft Landjugend Rum

Jungbauern und Landjugend Rum

Der Dezember mit den Jungbauern
Auch heuer organisierten wir am 22. Dezember unseren Adventsabend unter dem Motto „Zammkemmen im Advent“. Trotz des schlechten Wetters fanden viele junge wie auch junggebliebene Mitglieder sowie eingeladene Vereine den Weg zum Parkplatz des Pub Finkenberg Rum.

Für Speis und Trank wurde natürlich wieder durchaus gesorgt. Egal ob selbstgemachte Crêpes, Kekse, Schaumrollen oder eine Gulaschsuppe für den größeren Hunger – es war für jeden etwas dabei. Danke an alle Rumer und Rumerinnen, die diesen Abend mit uns verbracht haben und gerne unseren Verein unterstützen.

Die Jungbauern am Kirchplatzl

Jungbauernball 2024

Der nächste adventliche Einsatz ließ nicht lang auf sich warten. Nach der Mitternachtsmesse am 24. Dezember stellten wir uns zum Glühwein- oder Punschumtrunk am Kirchplatzl auf. Die letzten Keksteller wurden verschenkt und man konnte sich mit unseren Heißgetränken nochmals aufwärmen.

Jungbauernball 2024
„Jährlich grüßt das Murmeltier“ oder jährlich grüßt der Rumer Jungbauernball? Am 12. Jänner war es wieder so weit und unser großartiger Jungbauernball stand vor der Tür. Nach 2 Tagen harten Aufbauarbeiten mit unseren Mitgliedern öffneten wir motiviert die Pforten des FoRums. Egal ob bekannte Gemeindegesichter, Freunde aus den umliegenden Dörfern oder auch Besucher von weit her – es wurde für jeden etwas geboten. Weinlaube, Saalbar, Pfiffbar oder Disco, die Geschmäcker kamen bei uns sicherlich nicht zu kurz. Musikalisch umrahmte erstmals die Gruppe „Die jungen Zellberger“ unseren Ball und es wurde kräftig das Tanzbein geschwungen. Als großes Highlight des Abends waren wieder die „Rumer Muller“ bei unserem Ball mit vertreten.

Danke an alle Sponsoren und Unterstützer, alle Besucherinnen und Besucher, die „Rumer Muller“ und unsere Musik „Die jungen Zellberger“. Ein ganz großes Dankeschön geht aber an unsere Mitglieder, die fleißig beim Auf- und Abbauen, beim Ball selber oder uns sonst überall unterstützt haben!

Georg Leitner

VVT
509 Rumer Linie:
Neu-Rum – Sanatorium
Der neue Fahrplan ist da

Die Rumer Jungmuller …

… sind Teil der Rumer Muller, welche als Verein seit 1994 geführt werden.

Mit Stolz und Freude haben sich mittlerweile 72 Jungs zusammengefunden, um die Tradition und das Brauchtum der Muller in der Fasnacht weiterzuführen. 2024 findet das Spektakel an 13 Tagen zwischen Dreikönig und Aschermittwoch statt. In dieser Zeit stellen die jungen Männer ihr Können in Rum und Umgebung zur Schau.

Auch unterm Jahr werden diverse Ausflüge und Aktivitäten mit den Jungs unternommen.

Vielen Dank an die Jungmuller für ihren Einsatz, an die Eltern für ihre Mithilfe und Geduld und ein großes Danke auch an die Gastgeber.

Patrick Brunner

Ausgelassene Stimmung beim Rumer Weiberball

Am 20. Jänner konnte bereits der 19. Weiberball veranstaltet werden. Unseren heurigen Ball stellten wir unter das Motto „Wickie und die starken Männer“. Der Saal wurde mit viel Liebe dekoriert, alle Mitwirkenden verkleideten sich einheitlich im Wikingerlook. Zur Freude des Veranstaltungsteams füllte sich das FoRum mit zahlreichen weiblichen maskierten Gästen. Ca. 500 Besucherinnen rockten den Saal. Für ausgelassene Stimmung sorgte die Band „Just 4 fun“. Sehr viele Gruppen kamen mit tollen Kostümen und sorgten für einige Showeinlagen. Die Damen hatten viel Spaß und amüsierten sich prächtig. Nach dem Auftritt der Rumer Muller um Mitternacht wurden dann auch die Männer reingelassen und es wurde ausgiebig weitergefeiert. Bei unserem Weiberball gibt es immer jede Menge zu lachen und zu bestaunen. Zudem wird ein Teil des Reinerlöses für soziale Zwecke gespendet. Eines steht fest: Es war wirklich wieder ein Ball der besonderen Art.

Unseren heurigen Ball stellten wir unter das Motto „Wickie und die starken Männer“

Besucht auch unsere Homepage: www.weiberball.at. Auf unserem Facebook-Account sind bereits zahlreiche Fotos des Balls hochgeladen.

Wir freuen uns bereits auf unseren 20. Jubiläumsball am 25. Jänner 2025 und hoffen auf ein Wiedersehen.

Euer Weiberball-Team

Wir sagen DANKE für IHRE SPENDE

Von 8. Jänner bis 12. Jänner fanden die diesjährige Spendensammelaktion und der Ballkartenverkauf der Freiwilligen Feuerwehr Rum statt. Die Freiwillige Feuerwehr Rum möchte auf diesem Weg allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Spende und Unterstützung **DANKE** sagen.

Von den Spendengeldern im Jahr 2023 konnten wir im Dezember für die Aktivmannschaft technische Handschuhe anschaffen.

Die Spendengelder von 2024 verwenden wir, um Gummistiefel für den Hochwassereinsatz für die Aktivmannschaft anzuschaffen. Ebenso fließt ein Teil der Spendengelder in Schulungen und Ausbildungen der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rum.

FREIWILLIGE FEUERWEHR RUM
retten · bergen · löschen · schützen

Wir tanzen mal wieder auf dem Eis

Der Elternverein VS Rum Langer Graben lud zur abendlichen Eisdisco ein.

Am 3. Februar war es wieder so weit. Mit großzügiger Unterstützung der Gemeinde Rum (ein großer Dank für die Übernahme aller Eintrittsgelder!) lud der Elternverein der VS Rum Langer Graben wieder zur beliebten Eisdisco ein. Trotz warmer Temperaturen hatten die Eismeister am Römerpark die komplette Eisfläche pünktlich zu Beginn der Eisdisco perfekt präpariert. Die Krapfen, das Laugengebäck und die warmen Getränke wurden liebevoll hergerichtet und die Musik ebenso aufgedreht. Schon bald füllte sich die Eisfläche mit kleinen und großen Eisläufer*innen. Auch heuer war die Eisdisco wieder gut besucht und so manches Kind flitzte im Kostüm über die Eisfläche. Ob mit oder ohne Verkleidung, ob auf oder neben dem Eis, alle Beteiligten waren mit Freude dabei. Die Gelegenheit, sich auch abseits der Schule etwas ausgiebiger zu treffen und zu unterhalten, war eine willkommene Abwechslung für Jung und Alt. Die kulinarische Verpflegung sorgte für strahlende Gesichter, warme Hände und gab den Kindern einen Energieschub für weitere Runden auf dem Eis. Insgesamt war die Eisdisco also wieder ein voller Erfolg.

Wir bedanken uns bei allen Gästen, der Gemeinde und allen Helferinnen. Nun blicken wir freudig auf den sich ankündigenden Frühling, obwohl der ein oder andere Schneetag auch noch fein wäre!

Elternverein VS Rum Langer Graben

Frauenbewegung Rum

Danke!
Wir konnten durch eure großartige Hilfe zahlreichen jungen Müttern in Not helfen!

Es wurden Baby/Kinderbetten, Kinderwägen, Hochstühle, Tragen, Wickelauflagen, Stillkissen, Windeln, Spielzeug, Flascherl und richtig viel schöne Babybekleidung gesammelt und bereits übergeben.

Wir haben damit einigen Kindern einen schöneren Start ins Leben ermöglicht und sollen Euch von den Müttern einen großen Dank ausrichten!

Kraft Sport Verein RUM

Klubmeisterschaft des KSV RUM
Florian Barth und Anna Lamparter sind die stärksten Rumer 2023

Siegerehrung Klubmeisterschaft

Florian Barth

Insgesamt 15 Athlet*innen standen im Dezember bei der Klubmeisterschaft auf der Treppe. Die zahlreichen Zuschauer konnten wieder einige Bestleistungen bestaunen.

Den Anfang machten unsere 3 Youngsters – Benjamin Hofer, Manuel Ostheimer und Maximilian Aigner – die auf ein erfolgreiches Jahr mit österreichischen Schülertiteln und internationalen Siegen (Goldene Rose) zurückblicken konnten. Benjamin Hofer schraubte mit 34 kg Reißen und 58 kg Zweikampf seine Bestleistungen nach oben und belegte Platz 3.

Maximilian Aigner folgte dann mit 48 kg Reißen / 60 kg Stoßen und 108 kg im Zweikampf. Damit sicherte er sich mit 155 Punkten den 2. Platz. Manuel Ostheimer konnte seinen Siegeszug fortsetzen und kam mit den neuen Bestleistungen von 48 kg Reißen / 58 kg Stoßen und 106 kg im Zweikampf auf gute 174,5 Punkte. Ein großes Danke an unseren Schiedsrichter Manfred Huber, der wieder prall gefüllte Säckchen für die Siegerehrung organisiert hatte!

Bei den Frauen sicherte sich Anna Lamparter den Wanderpokal und den Titel der stärksten Rumerin 2023. Sie kam mit 60 kg Reißen und 73 kg Stoßen auf 167,4 Punkte. Am 2. Platz folgte Tammy Norz (62 kg Reißen / 72 kg Stoßen) mit 155,4 Punkten.

Anna Lamparter

Bei den Männern holte sich erstmals Florian Barth den Titel „stärkster Rumer“ mit 254,06 Punkten. Mit 108 kg Reißen und 125 kg Stoßen konnte Florian neue Bestleistungen aufstellen. Zweiter wurde Monty Bayer, der mit 195 kg im Zweikampf 233,6 Punkte erreichen konnte. Dritter wurde Marc Sathianathan mit 76 kg Reißen / 98 kg Stoßen (207,2 Punkte)

In der Saison 2024 gibt es wieder einige Höhepunkte im SportzentRUM – neben Mannschaftswettkämpfen in der zweithöchsten Liga Österreichs wird der KSV RUM im Rahmen der Austria Finals die Staatsmeisterschaften der Männer und Frauen vom 30. Mai bis 2. Juni austragen.

Manuel Ostheimer

Nähere Infos gibt es auf unserer Homepage www.kraftsportverein-rum.at.

Mit sportlichem Gruß
Werner Uran

TTC RUM beim traditionellen Hans-Köck-Gedenkturnier und Hobbyturnier erfolgreich

TTC Rum

Der TTC Rum startete das neue Jahr mit der Teilnahme am 16. Hans-Köck-Gedenkturnier am 13. und 14. Jänner in Inzing. Es kamen 56 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Tirol, aber auch aus anderen Bundesländern wie Vorarlberg und sogar Südtirol.

Aufgrund des interessanten Spielmodus ist das Turnier für Einsteiger und auch Fortgeschrittene (bis Niveau Landesliga C bzw. 1400 RC-Punkte) interessant: In Gruppen zu 6–7 Spielern spielte jeder gegen jede um die Platzierungen. Die besten zwei aus jeder Gruppe kamen in den A-Bewerb, die Dritt- und Viertplatzierten kamen in den B-Bewerb und der Rest spielte im C-Bewerb. Im K.-o.-System wurde dann um die Medaillen gekämpft. Es gab auch einen Doppelbewerb mit demselben Spielsystem.

Als bester Rumer Spieler des TTC Rum erreichte Marvin Jedinger das Viertelfinale der Gruppe A. Julian Häßler musste sich im Finale der Gruppe B geschlagen geben und errang den zweiten Platz. Im Doppelbewerb der Gruppe B errang Rico Körner mit seinem Doppelpartner den 3. Rang.

Beim Hobbyturnier erspielte Barbara Lanznaster den 3. Rang im Damenbewerb. Josef Juli und Armin Bachler erreichten den 2. Rang im Doppelbewerb. Beim Hobby-Mix-Doppelturnier des Tischtennisvereins Raiba Neustift am 20. Jänner nahmen 40 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus ganz Tirol sowie eine Gastspielerin aus Israel teil. Die Paarungen wurden zu Turnierbeginn gelost und es wurde in zwei Gruppen im System jede gegen jeden gespielt. Die Rumer Spielerin Barabara Lanznaster erreichte mit ihrem Doppelpartner den hervorragenden 2. Platz.

Mehr Informationen zum Tischtennisclub Rum finden sie auf www.ttcrum.at.

Mario Stöckl

Intensives Frühjahr für Floorball-Youngsters

Schon zu Beginn des Jahres haben die Floorballerinnen und Floorballer der Alligatoren ordentlich Biss gezeigt. Gleich mehrere Teams heimsten bereits die ersten Siege und Erfolge ein.

Das eingeschworene Mädelsteam der U12 hat auswärts in Wien gegen die Altersgenossinnen des Wiener Floorballvereines (WFV) einen 1:0-Sieg eingefahren. Im zweiten Spiel mussten sich die Alligatorinnen trotz 2:1-Führung noch knapp mit 2:3 geschlagen geben. Die Chance zur Revanche bietet sich Anfang April beim Heimturnier in Rum. Da könnte mit guten Ergebnissen auch der Meistertitel errungen werden.

Perfekter Start in die Tiroler Meisterschaft

Das Kleinfeld-Team hatte Ende Jänner einen intensiven Spieltag mit mehreren Matches in Innsbruck. Die bunt gemischte Mannschaft aus Jung und Alt drehte beim Auftakt in die Tiroler Meisterschaft ordentlich auf. Beide Teams der Hot Shots Innsbruck wurden klar geschlagen, genauso wie die Truppe aus Kramsach. Besonders erfreulich: Es kamen auch einige U16-Spieler zum Einsatz, die mit einer guten Leistung und mehreren Toren zu überzeugen wussten.

Gerangel um die Play-offs und die Bundesliga-Krone

Die Grunddurchgänge der Floorball-Bundesliga gehen nun in die entscheidende Phase. Die Damen haben sich bereits vor Weihnachten fix für das Play-off qualifiziert und waren zwischenzeitlich auch Tabellenführerinnen. Die ersten Entscheidungsspiele finden Anfang März statt (2., 9., 10. März), wobei die Gegnerinnen erst ermittelt werden müssen.

Die Herren der SPG Linz/Rum verteidigen den ersten Sieg gegen den Meister aus Wien

© Hot Shots Innsbruck

Große Freude beim Kleinfeld-Team über drei Kantersiege

Bei den Herren sind die Chancen auf das Finalturnier groß. Starke Leistungen im Herbst waren die Basis für die aktuell gute Tabellensituation und dabei gelang auch Historisches. Der fulminante 6:3-Erfolg gegen den WFV war der erste Sieg der Bundesliga-Herren gegen den mehrfachen Staatsmeister aus Wien in der Vereinsgeschichte. Ende Jänner wurde dann auch gegen den gewohnt starken KAC auswärts ein Unentschieden erreicht. Im Fall einer erfolgreichen Play-off-Qualifikation würden die Herren im Bundesliga-Finalturnier am 9. und 10. März in Wien gegen WFV, VSV und KAC spielen.

Alle Nachwuchsteams im Einsatz

In den kommenden Wochen sind aber auch alle Nachwuchsmannschaften von der U10 bis zur U19 im ganzen Land unterwegs. Die Heimspieltage in der Mittelschule Rum bilden dabei besondere Highlights.

Aktuelles zu den Teams des UHC Alligator Rum gibt es laufend auf Facebook und Instagram – an der neuen Website www.alligator-rum.com wird gerade gearbeitet. Kontakt: alligator-rum@ikbnet.at

Clemens Teutsch

Heimspiele in der Mittelschule Rum, Februar – April

Samstag, 10. Februar: Bundesliga-Doppelspieltag
Damen: ASKÖ FSG Linz/Rum – KAC Floorball, 13:00
Herren: ASKÖ SPG Linz/Rum – KAC Floorball, 16:00
Samstag, 2. März: Jugendliga U12m
Spieltag gegen Salzburg Star Bulls (10:15) und VSV (11:45)
Sonntag, 3. März: Jugendliga U16m
Spieltag gegen WFV (11:30) und KAC (14:30)
Samstag, 6. April: Jugendliga U12w
Spieltag gegen WFV um die Meisterschaft
Samstag, 20. April: Jugendliga U16w
Spieltag gegen WFV und Hot Shots Innsbruck
Sonntag, 21. April: Bundesliga U19m UHC Rum – WFV 11:45

Törggelen und Fackelwanderung

Törggelen im Vereinslokal

Am 1. Dezember fand im Vereinslokal das Törggelen statt und viele Mitglieder des Vereines sind der Einladung nachgekommen. Nach einer kurzen Ansprache von Obfrau Bianca Taurer und dem 2. Obmannstellvertreter Herbert Heuschneider, die eine kurze Vorschau des nächsten Jahres präsentierten, wurde das Essen, ein zusammengestelltes „Menü", eröffnet. Das 5-gängige Menü kam bei den anwesenden Mitgliedern sehr gut an.

Danke an Simon Stöckl und David Moser für die musikalische Umrahmung. Vielen Dank für die Organisation an alle Mitwirkenden. Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung.

Fackelwanderung

Am 9. Dezember organisierte der Wintersportverein Rum eine Fackelwanderung für Jung und Alt. Da es eine neue Veranstaltung war, wussten wir nicht, wie diese bei den Rumer*innen ankommen würde. 38 Kinder und 15 Begleitpersonen gingen gemeinsam vom Friedhof weg Richtung Thaur. Am Wegesrand steckten wir die Fackeln in den Schnee und unser Herbert Heuschneider las eine wunderschöne Geschichte vor. Alle hörten gespannt zu. Anschließend ging es wieder Richtung Rathausplatz zum Christkindlmarkt, wo alle Kinder sich bei einem Punsch bedankten. Es war ein totaler Erfolg und wir freuen uns, heuer wieder diese Fackelwanderung durchzuführen.

Verena Pegan

Ins Land einischauen

Chorausflug in den Bregenzerwald

Die Anreise erfolgte von Rum bis Dornbirn, weiter übers Bödele nach Schwarzenberg in den Bregenzerwald. Eine zweitägige Reise des Kirchenchors Rum St. Georg, gespickt mit kulturellen und kulinarischen Höhepunkten – eine Auszeit für die Chorgemeinschaft in einer wunderschönen Herbstlandschaft.

Der Besuch des Angelika-Kaufmann-Museums oder eine Verkostung im größten Käsekeller in Lingenau, die Fahrt mit dem Wälderbähnle von Reuthe nach Bezau, ausgedehnte Spaziergänge in den Orten, besinnliche Momente in der Wallfahrtskirche St. Anna und gemeinsame Treffen am Abend werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Haben wir dein Interesse geweckt?
Am 15. Februar 2024 beginnt um 20:00 Uhr im Haus der Musik die nächste Probe. Sie findet immer donnerstags statt. Komm völlig unverbindlich zum Schnuppern vorbei und wenn's dir gefällt, dann bleib. Trau dich!

August Schiechtl

© Fotos Kirchenchor

Live-Hörspiel mit dem THEATER.RUM

Das **THEATER.RUM** wagt sich dieses Frühjahr an ein neues Format. **ZRUGG**, Hörspiel des Jahres 2022 von Händl Klaus, bringt neun Schauspieler*innen unter der Regie von Martin Moritz und Alexandra Lechner sprechend und live interagierend auf die Bühne.

Eine mehr oder weniger szenische Lesung soll entstehen, die das Publikum eintauchen lässt in die faszinierende Geschichte einer Tiroler Familie. Augen schließen ausdrücklich erlaubt!

DIE GESCHICHTE …

Viel geredet und gescherzt wurde bei einem Familientreffen, doch als es sich dem Ende zuneigt, stoppt plötzlich einer die Unterhaltung: Giggi, der Poet in der Runde.
Ein Wort, eine Wendung, die im Laufe des Abends geäußert wurde, ist ihm entfallen. Aber genau das braucht er ganz dringend, um daraus ein Gedicht zu formen. Und so bittet er alle inständig, das bereits Gesagte noch einmal zu wiederholen, also vom Ende des Gesprächs „zrugg" an den Anfang der Unterhaltung zu gehen. Fieberhaft und verzweifelt wird versucht, das Gesagte im gedanklichen Retourgang zurückzuholen. Aus einem Gedanken entfaltet sich ein riesiges Panorama einer Tiroler Familie – mit Zeitgeschichte, mit zwischenmenschlichen Höhen und Untiefen – teils angesprochen, teils würdig umschifft.

Ein raffiniertes und vielschichtiges Spiel mit der Sprache.
Elegant, präzise, sorgfältig, hochdifferenziert und kultiviert, das Medium „Hörspiel" wird virtuos ausgereizt.

Zu hören und natürlich zu sehen ab **19. April 2024** in der **THEATER.RUM BLACK:BOX** in der Serlesstraße in Neu-Rum!

Weitere Infos und Tickets ab 29. März unter www.theater-rum.at

KUNO´S
Ferien- und Freizeitspass

SOMMER-FERIENLAGER 2024

Zum 10-jährigen Vereinsjubiläum hat sich KUNO etwas Großartiges einfallen lassen! Das Sommerlager wird von 1.9. bis 7.9.2024 in Achenkirch im Ferienhaus Karlingerhof stattfinden. Das Haus liegt direkt am See beim Strandbad! Hinter dem Haus ist der Wald für diverse Aktivitäten in rund 5 Minuten erreichbar. Besondere Highlights sind eine Achenseeschifffahrt über den gesamten See, ein Konzert der Gruppe Bluatschink (Open Air) und natürlich der Achensee selbst. Das Haus selbst verfügt über zwei große Turnsäle, die wir bei Schlechtwetter nützen können. Jedes Zimmer ist mit Dusche und WC ausgestattet und es stehen uns viele tolle Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung zur Verfügung! Der Preis für eine Woche Vollpension und Rundumbetreuung beträgt € 450,– (Geschwisterkinder € 420,–) und kann in mehreren Teilbeträgen gezahlt werden.

Bist du neugierig geworden? Dann melde dich bei Tom „Kuno" Kuen unter Tel. 0664/2608245 oder kunos.ferienspass@gmail.com. Anmeldeschluss ist der 31.7.2024 bzw. wenn alle Plätze belegt sind. Es stehen Plätze für 60 Kinder zur Verfügung!

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!
Das Team von „Kuno's Ferien- und Freizeitspass"

Viele neue Kurse im Frühjahr

Volkshochschule
RUM

Für viele stellt der wöchentliche Kursbesuch bei der Volkshochschule Rum einen **Fixpunkt** dar. Wir freuen uns, dass sich so viele Kursteilnehmer*innen gleich wieder für den Folgekurs anmelden und so zu Stammkunden werden. Woche für Woche geben die Kursleiter*innenn ihr Bestes und motivieren und begeistern die Teilnehmer*innen. Im vergangenen Wintersemester erreichten wir so **fast 700 Kursteilnahmen.** Am Tag mit dem größten Kursangebot (Montag) sind teilweise über 130 Personen in den VHS-Kursen anwesend.

Auch für das Sommersemester haben wir uns wieder viel vorgenommen und bieten neben den beliebten **Bewegungs-, Sprach-, Kreativ- und Musikkursen** viele besondere und auch neue Kurse an. So haben Sie die Möglichkeit, einfach und unkompliziert an spannenden, informativen Kursen teilzunehmen und so vielleicht ein neues Hobby zu entdecken oder einfach etwas für sich selber zu tun.

Besonderheiten und neue Kurse:

- **Das kleine 1x1 der Gartengestaltung**
  (Do. 7. März, 19.00 – 20.30 Uhr)
- **Wildkräuter im Frühjahr** (Fr. 12. April, 16.00 – 18.30 Uhr)
- **Kaffee-Erlebnis** – bereite einen perfekten Kaffee zu
  (Fr. 15. März, 14.00 – 18.00 Uhr)
- **Farb- und Stilberatung** – Workshop
  (Do. 23. Mai, 18.30 – 21.30 Uhr)
- **Kinderkurse:** Schwimmkurse für Anfänger*innen oder mit Eltern im Sanatorium Hochrum am Samstagvormittag und ein Yogakurs (ab Do. 7. März, 17.30 – 18.30 Uhr)

Das **komplette Programm** finden Sie auf unserer Homepage, gerne senden wir Ihnen auch ein Exemplar per Post zu.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame spannende Zeit mit Ihnen! Ihre VHS Rum

Kontakt: Sabine Lener, Zweigstellenleiterin
rum@vhs-tirol.at
www.vhs-tirol.at/rum

Pensionistenverband Rum
Kostenloser Workshop „Stolperfalle Mensch?“

Bis ins hohe Alter fit und beweglich zu bleiben und sich so lange wie möglich selbstständig fortbewegen zu können, ist der Wunsch vieler Menschen. Stürze können die Eigenständigkeit maßgeblich einschränken. Um Unfällen – insbesondere der Generation 65+ – vorzubeugen, klärt das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) mit dem kostenlosen Workshop „Stolperfalle Mensch?“ über Risiken und Ursachen von Stürzen auf und gibt wertvolle Tipps zur Sturzprävention.

Wir bieten in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit einen Workshop „Stolperfalle Mensch?“ für unsere Senioren an.

Dauer rund 2 Stunden
4. März 2024 von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr,
in der Seniorenstube Rum, Serlesstraße 3
und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
in der Seniorenstube in Rum, Alte Schulstraße 9, Eingang Dörferstraße

Anmeldung bei Herbert Kahler unter Tel. 0676/7526561

Rum ist „seniorenfreundliche Gemeinde“

Zuschuss zur ÖBB-Vorteilscard oder zum KlimaTicket für Rumer Senioren.

Folgende Tickets sind erhältlich:

Senioren ab 65 Jahren
die ÖBB-Vorteilscard um € 29,–
(zu erwerben am Innsbrucker Hauptbahnhof)
Tiroler KlimaTicket Senior um € 265,–
KlimaTicket Österreich um € 821,–
(zu erwerben am Innsbrucker Hauptbahnhof)

Senioren ab 75 Jahren
Tiroler KlimaTicket Senior um € 132,50
Das Tiroler KlimaTicket ist beim VVT in Innsbruck erhältlich

Rumer Senioren **erhalten** entweder zur ÖBB-Vorteilscard **oder** zum VVT-KlimaTicket Senior einen **Zuschuss in Höhe von € 20,–** von der Marktgemeinde Rum.

Gegen Vorlage des Tickets im Marktgemeindeamt Rum, Zimmer 1 oder Bürgeramt Neu-Rum, Serlesstraße 21 kann der Zuschuss bezogen werden.

LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

Seniorenschwimmen
jeden Mittwoch von 8:00 bis 11:00 Uhr
Hallenbad O-Dorf, PV Rum

Zumba
jeden Freitag von 16:00 bis 17:00 Uhr
VS Serlesstraße, PV Rum

Geselliger Nachmittag
jeden Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr
Wirtschaftshof Neu-Rum, PV Rum

Seniorenkegeln im Café Regina
jeden Freitag von 13:30 bis 16:30 Uhr

Seniorengymnastik
jeden Freitag von 17:00 bis 18:00 Uhr
VS Serlesstraße, PV Rum, tel. Auskunft bei Gerti Egger, 0664/39 13 549

Zimmergewehrschießen
jeden Freitag von 19:30 bis 22:00 Uhr
Keller der MS Rum im Schützenheim

Kaiserjäger-Treffen
jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr
Vereinslokal FoRum

Vereinsabend Schachclub
jeden Donnerstag ab 20:00 Uhr
Serlesstraße 3, Neu-Rum

Weitere Veranstaltungen im FoRum finden Sie unter www.rum.at/forum

Gratis-Schitag am Glungezer

Die Marktgemeinde Rum lädt alle Schi- und Snowboardbegeisterten Rumer Bürgerinnen und Bürger zum Gratis-Schitag am Glungezer recht herzlich ein.

Gutscheine können bis zum 08.03.2024 im Marktgemeindeamt Rum bei Fr. Unsinn und im Bürgeramt Neu-Rum bei Fr. Marx-Santonocito während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Nützen Sie die Gelegenheit und erleben Sie einen schönen Schitag am Glungezer.

Termin: **Samstag, 09.03.2024**

Ihr Bürgermeister und Ihr Sportausschussobmann

Bildnachweis alle © Tourismusverband Hall Wattens

WIR ZIEHEN SCHWÜNGE WIE AUF SCHIENEN.

ESV Innsbruck
Sektion Ski

Einladung zur

Rumer

Dorfmeisterschaft

am Samstag, 09. März 2024

ausgetragen als **Riesentorlauf und Jux- Rennen**

im Bereich des Glungezers.

Die Marktgemeinde Rum veranstaltet mit dem Eisenbahnersportverein Innsbruck als durchführender Verein die Rumer Dorfmeisterschaft, zu der alle Rumer Bürger*innen herzlich eingeladen sind.

Es findet ein Riesentorlauf mit Einzelwertung und Mannschaftswertung, sowie im Anschluss ein Jux- Rennen für jedermann/frau statt.

Die Preisverteilung wird um ca. 15:00 Uhr beim Alpengasthof Halsmarter über die Bühne gehen.

Alle Informationen gibt es auf der offiziellen Ausschreibung
https://www.esvi-ski.at/events/rumer-dorfmeisterschaft/
bzw. einfach QR-Code scannen

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer*innen!